

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

zur 15. öffentlichen Sitzung

des Ortsbeirates für den Stadtteil Massenheim

Sitzungstag : 24.08.2018

Sitzungsort : Katholischer Pfarrsaal, Harheimer Weg

Sitzungsdauer : Beginn: 19:00 Uhr – Ende: 19:22 Uhr

Unterbrechungen : - keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Massenheim waren durch Einladung vom 13.08.2018 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 16.08.2018 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Massenheim war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 66).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Massenheim enthalten die Seiten 65 bis 67 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Irene Utter
Ortsvorsteherin

Tobias Utter
Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Mitgliederzahl: 9

Fraktionsstärke:a) stimmberechtigt:**CDU****5 Mitglieder**

Böckel, Kai
Kießl, Brigitte
Schulz, Joachim - stellv. Vors. -
Utter, Irene - Ortsvorsteherin -
Utter, Tobias

SPD**3 Mitglieder**

Grimm, Ricarda - stellv. Vors. -
Hielscher, Annette
Dr. Hielscher, Bernd

GRÜNE**1 Mitglied**

Paul, Peter

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat: ./.

von der Stadtverordnetenversammlung: Stv. Arabin, Klaus (SPD)
Stv. Barakat, Saadallah (CDU)

von der Verwaltung: ./.

Schriftführer: OBM Utter, Tobias (CDU)

c) es fehlten: ./.

Presse: 1

Zuhörer: 14

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - a) der Ortsvorsteherin
 - b) des Magistrats

2. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2018 - 19/18
betr. Pausen der Busfahrer der Vilbus-Linie 63 durch Massenheim

3. Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2018 - 18/18
betr. Umgestaltung der Urnenwand

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen - a) der Ortsvorsteherin - b) des Magistrats

zu a) Die Mitteilungen der Ortsvorsteherin sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

zu b) Die Anfrage der SPD-Fraktion 07/18 wurde mündlich beantwortet.

TOP 2. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2018 - 19/18 **betr. Pausen der Busfahrer der Vilbus-Linie 63 durch Massenheim** **(Anlage 2 OP)**

Auf Anregung der Stadtwerke Bad Vilbel wurde der Antrag wie folgt geändert:

Im Rahmen des Fahrplanwechsels im Dezember 2018 soll eine Anpassung/Optimierung vorgenommen werden, so dass der Bus nicht mehr vorzeitig an der Haltestelle Mühlestraße ankommt und dort keine Wartezeiten mehr entstehen. Eventuell entstehende „echte“ Pausenzeiten sollten in diesem Zusammenhang an der Haltestelle Friedhof Massenheim vorgesehen werden, da dort für die Fahrer die Möglichkeit der Toilettennutzung besteht.

Der modifizierte Antrag wurde – e i n s t i m m i g - (9) angenommen.

TOP 3. Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2018 - 18/18 **betr. Umgestaltung der Urnenwand (Anlage 3 OP)**

Der Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (9) angenommen.



Irene Utter
An der Au 30
61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 4992260
Fax: 06101 4992263
E-Mail: irene.utter@t-online.de

Mitteilungen der Ortsvorsteherin zur Sitzung des Ortsbeirates Massenheim am 24. August 2018



1. Beschilderung Parkplatz Homburger Straße „Nur PKW“

Die von uns beschlossene Beschilderung wurde Ende Juni angebracht.

Die Beschilderung entlang der Seite der Wohnbebauung in der Homburger Straße folgt noch und ist derzeit in der Abstimmung mit dem regionalen Verkehrsdienst.

2. Historische Leuchten und neue Laternenmasten

Die Umstellung der historischen Leuchten auf LED- ist z. Z. noch in Arbeit. Diese Arbeiten werden voraussichtlich Ende nächster Woche beendet.

Die Lampen, die neu am Erlenbach gesetzt wurden, werden ab Montag, den 27.08.2018 mit Leuchtköpfen versehen und anschließend lackiert.

Ein Lichtpunkt wird „An den Banggärten“ noch nachmontiert, weil dazu Spezialgerät nötig ist.

Bei den noch fehlenden neuen Masten am Sportlerheim und dem darüber liegenden Weg klemmt es nach wie vor bei der OVAG, die jetzt den Subunternehmer gewechselt hat.



3. Kanalausbau „An den Banggärten“

Der Straßenbelag ist seit Mittwoch fertiggestellt und die Anwohner können ihre Grundstücke wieder anfahren. Einige Restarbeiten am Parkstreifen werden in der nächsten Zeit noch fertiggestellt.

Die Arbeiten sind damit 4 Wochen früher fertig, als ursprünglich geplant, was der guten Arbeit der Tiefbaufirma und dem guten Wetter zu verdanken ist.

4. Der Mitarbeiterraum der Trauerhalle hat eine neue Tür bekommen



5. Pflanzbeete im vorderen Teil der Homburger Straße

Herr Bangert wird ab Ende September die Beete umgestalten. Vor dem Dorfplatzfest nächste Woche bringt er alles Nötige noch in Ordnung.



6. Bücherschrank und Findlinge

Anlässlich des Marktjubiläums nächste Woche wird der neu gestaltete Bücherschrank von Herrn Kunzmann eingeweiht.

Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang zuerst an Ehrenortsvorsteher Jockel Schatz. Ihm ist es gelungen, eine Spende der Stiftung „Städte für Menschen“ von Herrn Wiechers zu bekommen, die die Materialkosten sowohl für die Gestaltung des Bücherschranks, als auch für die „Auffrischung“ der Findlinge abdeckt.

Der nächste Dank geht an die Feuerwehr, die uns alle Findlinge so gründlich vorgesäubert hatte, dass wir nur noch wenig mit Bürsten nacharbeiten mussten.

Das Ehepaar Friesenhahn hat dann die Hauptarbeit geleistet. Dem Motto „Matisse meets Massenheim“



folgend, haben sie ehrenamtlich zuerst die Rückwand des Bücherschranks gestaltet. Vorlage war das Matisse-Gemälde „Lesende am Tischchen“.

Im Anschluss haben sie auch die verblassten Findlinge neu bemalt. Sie strahlen jetzt wieder weithin sichtbar. Dafür meinen ganz herzlichen Dank!



7. Ablauf Pergola Dorfplatz

Die losen Kiesel am Ablauf der Pergola, die von Kindern immer wieder in den Brunnen geworfen wurden, wurden ersetzt. Statt dessen sind dort jetzt größere Steine, die mit Stahlstiften einbetoniert sind.

9. Sportplatz

Am Sportplatz haben sich Jugendliche unberechtigt Zutritt zum Kunstrasenplatz verschafft. Sie wurden dabei erkannt und werden am Samstag dem FCH beim Aufräumen des Sportgeländes helfen.



Massenheim, 24.08.2018

Irene Utter



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsbezirk Massenheim**

Fraktion im Ortsbeirat

Ortsvorsteherin
Frau Irene Utter
An der Au 30

61118 Bad Vilbel

08.08.2018

Sehr geehrte Frau Utter,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ortsbeiratssitzung am 24.08.2018 zu setzen.

Antrag „Pausen der Busfahrer der Vilbus-Linie 63 durch Massenheim“

Der Magistrat wird gebeten, eine Unterweisung für die Fahrer/-innen der Vilbus-Linie 63 durchführen zu lassen, dass im Bereich der Haltestellen in Massenheim keine Pausen vorgesehen sind.

Begründung: Bürger/-innen berichten, dass immer wieder beobachtet wird, dass an der Haltestelle „Feuerwehr Massenheim“ die Fahrer/-innen Pausen einlegen. Diese sind laut Fahrplan gemäß den abgesprochenen Änderungen für die Linie 63 nicht mehr vorgesehen. Die Begründung für die Änderung war, dass in diesem Bereich, insbesondere zu Zeiten, zu denen Eltern Kinder in die KiTa bringen bzw. dort abholen, erhebliche Verkehrsbehinderungen zu beobachten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ricarda Grimm

CDU Fraktion OB Massenheim Am Weinberg 13 a 61118 Bad Vilbel

*Frau
Irene Utter
An der Au 30*

61118 Bad Vilbel

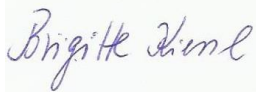
09.08.2018

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates Massenheim am 24.08.2018

*Sehr geehrte Frau Utter,
liebe Irene,*

die CDU-Fraktion bittet darum, unten stehenden Antrag auf die Tagesordnung der Ortsbeiratssitzung am 24. August 2018 zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Kiessl

Antrag CDU-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Friedhof der Bereich um die alte Urnenwand so umgestaltet werden kann, dass die dort befindliche Hecke bei Beisetzungen nicht mehr als Hindernis wahrgenommen wird.

Begründung:

Als auf dem Massenheimer Friedhof die erste Urnenwand gebaut wurde, gab es aus der Bevölkerung den Wunsch, eine Hecke darum zu pflanzen, hinter der die Urnenwand nicht zu markant sichtbar sein sollte.

Inzwischen ist die Hecke so groß, dass bei Beisetzungen, an denen viele Menschen teilnehmen möchten, die Hecke hinderlich ist.

Wir schlagen deshalb einen gemeinsamen Ortstermin vor, bei dem wir erörtern möchten, welche Maßnahmen sinnvoll sind.